Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 40

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kleine Welt

Wie sich Sundun, der Negerhäuptling, seine künftige Europareise vorstellt

Sundun, der Negerhäuptling, wohnt im dunkelsten Afrika. Er hat nur wenige Weiße bis heute gesehen. Aber was er von ihnen gehört und gesehen hat, das reizt ihn mächtig. Er möchte doch auch einmal ins Land der Weißen reisen und sich als Ehrengast von ihnen empfangen lassen. Aber wie will Sundun das viele Geld zur Reise auftreiben? Vielleicht nach vielen, vielen Jahren, wenn er alles Elfenbein aus seinem Reich an die Weißen verkauft hat. Da träumt Sundun nun Tag und Nacht von seiner künftigen Europareise. Wie er sich die Reise vorstellt und was er bei den Weißen alles erleben wird, das seht ihr auf diesen lustigen Bildern. Meint ihr nicht, daß Sunduns Empfang bei den Weißen etwas anders ausfallen würde, als wie er ihn sich vorstellt?

Zeichnungen von Otto Bruderer

Sunduns Ankunft bei den Weißen wird mit einem großartigen Festessen gefeiert

Zu trinken gibt es Götterwein

Die weißen Männer tanzen ihren Kriegstanz zu Ehren des Negerhäuptlings Sundun

Die weißen Frauen beugen ihr Angesicht zur Erde. Seine Hoheit läßt sich zu einem Solo-Tänzchen erweichen

Sundun wird auf dem Dache des größten Puff-Puff-Dampfrosses im Triumph durch das Land der Weißen gezogen

Sundun nimmt an einem Schaufliegen, das zu seinen Ehren veranstaltet wird, teil. Dabei sucht er vergeblich, sich ebenfalls in die Lüfte zu schwingen

Der Abschied steht vor der Türe. Der Schützenverein «Flintli» ladet ihn noch zu einem Wettschießen ein. Aber Sundun ist an seinen Speer gewöhnt und probiert auf seine Weise, die Scheibe zu treffen

«Zum Schluß werde ich fürstlich beschenkt mit Perlen, Gold und Silber, mit einem Schießgewehr und voller Weisheit zurückkehren, um meinen Kriegern von dem Wunderland der Weißen zu erzählen!»